

V0509/22

4. Änderung des Flächennutzungsplanes, Weichering (Parallelverfahren)
Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan "Paketzentrum Weichering"
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4
Abs. 1 BauGB
(Referentin: Frau Wittmann-Brand)

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 12.07.2022

Stadtrat Achhammer teilt mit, dass er im Gegensatz zur Stellungnahme der Verwaltung sehr wohl eine Verkehrsbelastung für Ingolstadt bei diesem Projekt sehe. Denn man erwarte laut der Sitzungsvorlage bis zu 2700 Lkw Bewegungen, die sich zwar wahrscheinlich hauptsächlich von Osten nach Westen bewegen, aber auch eine große Anzahl an Mitarbeitern müsse das Paketzentrum täglich erreichen. Deshalb ist Stadtrat Achhammer der Meinung, dass die Stadt Ingolstadt bei solch einem großen Bauvorhaben ein Verkehrsgutachten fordern sollte. Dabei müsse dargestellt werden, wie sich der Lärm und die Bewegungen der Fahrzeuge auch im Zusammenhang mit einem möglichen Ausbau der Bundesstraße 16 entwickelt. Gerade für die südlichen Ortsteile sei ein solches Verkehrsgutachten wichtig. Den Hinweis des Stadtplanungsamtes, einen Gleisanschluss des Paketzentrums an die Bahnlinie prüfen zu lassen, um einen Teil des Straßenverkehrs auf die Schiene zu verlagern, begrüße Stadtrat Achhammer. Denn die Bahnlinie Ingolstadt – Donauwörth liege nicht weit entfernt vom geplanten Paketzentrum. Ob die Möglichkeit eines Gleisanschlusses geprüft werde, sei allerdings fraglich und hänge von den Projektverantwortlichen ab.

Frau Wittmann-Brand erklärt, dass die Verkehrsströme über die Bundesstraße als übergeordnetes System abgewickelt werden. Von Seiten der Stadt Ingolstadt habe man angeregt, dass die staatlichen Behörden die Notwendigkeit des Ausbaus anhand aktueller Verkehrszahlen nachweisen. Diese werde auch so in der Stellungnahme der Stadt Ingolstadt weitergegeben, eine Aussage müsse dabei allerdings das staatliche Bauamt treffen. Nach Aussage des städtischen Umweltamtes halte sich die zusätzliche Lärmbelastung im Rahmen und wirke sich nicht weiter negativ aus. Frau Wittmann-Brand ist auch der Meinung, dass durch den größeren Abstand zwischen der B 16 und den Siedlungsflächen Ingolstadts hierzu keine Auswirkungen zu erwarten seien.

Stadtrat Achhammer bittet trotzdem um eine Einschätzung des Umweltamtes, bezogen auf ein Gutachten. Denn er ist der Meinung, dass man bei allen Projekten überprüfen und nachdenken sollte. Zudem habe auch bereits der Bezirksausschuss die Bitte nach einem Verkehrsgutachten geäußert.

Frau Wittmann-Brand sichert zu, dass man die von Stadtrat Achhammer angesprochenen Umweltbedenken auch noch einmal mit Frau Bürgermeisterin Kleine und dem Umweltamt besprechen werde. Anschließend könne man entweder zur Stadtratssitzung oder separat an die Stadtratsfraktionen eine weitere Information abgeben.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit nehmen die mit dem vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans vorgesehene

Errichtung eines Paketzentrums der Deutschen Post AG im Gemeindegebiet Weichering zur Kenntnis.